

40 Tonnen Hilfe für die Ärmsten

Obererbach Lastwagen der Rumänienhilfe ist unterwegs

Mit Süßigkeiten, Fahrrädern und warmer Kleidung: Der jüngste Transport der Rumänienhilfe ist auf dem Weg nach Südosten.

Jede Menge Süßigkeiten und Knabergebäck an Bord: Der jüngste Transport der Rumänienhilfe ist ganz auf Weihnachten ausgerichtet. Drei Paletten mit Leckereien hat der SB-Markt in Offheim der Rumänienhilfe gespendet. Und die will Bruno Schneider, der Organisator der jährlichen Transporte, in dem Balkanstaat vor allem zu Weihnachten verschenken.

Und vielen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, den 40-Tonnen-Lkw mit seinem Ladevolumen von 100 Kubikmeter zu füllen. Die Spendenbereitschaft ist groß: Die Firma Kaiser Naturfellprodukte aus Dreikirchen hat 21 große Kartons mit verschiedenen Fellartikeln zur Verfügung gestellt. Hier enthalten



Die Rumänienhilfe kann sich auf ihre Helfer verlassen – nicht nur beim Beladen des Lkw. Foto: Klaus-Dieter Häring

sind Fell-Hausschuh, Mützen, Jacken und Kinderwagensäcke, die auch als Schlafsack für Kleinkinder genutzt werden können. Peter Kuhl von der Firma Kurtenbach hat ins-

gesamt sechs Kubikmeter neue Kleidungsstücke wie Babystrampler und Krankenpflegekittel gesammelt. Und auch die Frauengemeinschaft war wieder mit handgestrick-

ten Decken, Schals, Socken oder Jäckchen dabei. Natürlich spendeten wieder Privatpersonen Fahrräder: Bei diesem Transport waren es 24 Fahrräder, die zu den Reifen und Fahrradersatzteile der Firma Radhaus Pacak aus Elz kamen.

Geldspenden

Alle zwei Jahre fahren Mitglieder der Rumänienhilfe nach Südosten, um sich über den Stand der Projekte zu informieren und weiter zu entwickeln – dann wird das Geld verteilt. Schon seit einigen Jahren werden ausgewählte Projekte mit rund 1000 Euro im Monat unterstützt. Zum Beispiel gab es 2000 Euro für die Reparatur eines maroden Dachs in einem Projekt der Caritas Satu Mare. Ebenfalls hat die Kolping-Rumänienhilfe mit monatlich 1000 Euro die Patenschaft für die Ausbildung von zwei Jugendlichen übernommen. *kdh*

Nass. Neue Presse 14.12.2018